

Wilfried Bauer ist neuer Brudermeister

Die St. Sebastianus Bruderschaft, anno 1681 zur Versorgung und Bestattung Pestkranker gegründet und seit 1952 als rechtskräftiger Verein beim Amtsgericht Andernach eingetragen, erfüllt auch heute noch Aufgaben christlicher Grundsätze und Anliegen. Bei der Vollversammlung, dem Kapitel der Bruderschaft am 22. Januar, standen wichtige Neuwahlen an. Norbert Rauen, der das Amt des Brudermeisters nunmehr 21 Jahre bekleidet hat, war sichtlich froh, in Wilfried Bauer einen jungen und würdigen Nachfolger gefunden zu haben. Präses Pastor Achim Thieser und der Vorstand bedankten sich herzlich bei Norbert Rauen und würdigten seine Verdienste um die Bruderschaft in all den vielen Jahren. Die Versammlung bekundete ihren Dank mit lang anhaltendem Applaus. Wilfried Bauer betonte, dass er sich nach reiflicher Überlegung entschlossen habe, das Amt zu übernehmen. Die Wahrung von Tradition und Gemeinwohl, aber insbesondere auch Aufgaben christlicher Nächstenliebe sein ausgesprochen erstrebenswerte Ziele der Bruderschaft, die durchaus auch neue Wege zuließen.

Neu in den Vorstand gewählt wurden auch Werner Bieler als stellvertretender Brudermeister, sowie Bernhard Blechen und Peter Bauer als Beisitzer.



Norbert Rauen übergibt die „Schelle“ an seinen Nachfolger Wilfried Bauer



Der neue Vorstand: von links: Michael Drexel (Beisitzer) Heinz Becker (Schriftführer), Wilfried Bauer (Brudermeister), Norbert Rauen (alter Brudermeister), Pastor Achim Thieser, Werner Heuser (Kassierer), Peter Bauer (Beisitzer), Bernhard Blechen (Beisitzer), Werner Bieler (Stellv. Brudermeister), Johannes Bauer (Ehrenbrudermeister)